

Litauen kauft Haubitzen von Frankreich

Vilnius. Litauen kauft 18 französische Radhaubitzen vom Typ »Caesar«. Verteidigungsminister Arvydas Anusauskas unterschrieb dazu in Paris eine gemeinsame Absichtserklärung mit seinem französischen Amtskollegen Sébastien Lecornu. Das baltische EU- und NATO-Land will etwa 110 bis 150 Millionen Euro für den Kauf der Artilleriegeschütze aufwenden und sich auch an deren Weiterentwicklung beteiligen, meldete die Agentur *BNS* am Dienstag. Die Haubitzen mit einem Kaliber von 155 Millimeter sollen ältere Geschütze mit geringerer Reichweite ersetzen. Sie könnten Anusauskas zufolge bis 2027 an Litauen ausgeliefert werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/428430.litauen-kauft-haubitzen-von-frankreich.html>